

Pressemitteilung

Potsdam, 10. Juli 2015 / 107

Stark und Dombrowski unterstützen Benefizkonzert zugunsten syrischer Kriegsflüchtlinge

Als Schirmherren haben Landtagspräsidentin Britta Stark und Vizepräsident Dieter Dombrowski das heutige [Benefizkonzert des Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters Cottbus](#) im Potsdamer Nikolaisaal unterstützt. Alle Musikerinnen und Musiker verzichteten zugunsten syrischer Kriegsflüchtlinge auf ihre Gage, der Ticketerlös wird gespendet. Chefdirigent Evan Christ führte durch das Programm, das die Aufführung legendärer Filmmusik-Hits bereithielt.

In seiner Ansprache zur Eröffnung des Konzertabends rief Vizepräsident Dombrowski dazu auf, Flüchtlingen aufgeschlossen und unterstützend zu begegnen: *„Niemand flieht freiwillig aus seiner Heimat, lässt Familienmitglieder und Freunde zurück. Nur größte Not und Angst veranlassen Menschen zu diesem Schritt. Dieses Konzert ist ein wichtiges Signal, dass die Gesellschaft fest an der Seite unschuldig verfolgter Menschen steht. Ich wünsche mir, dass Flüchtlinge in ihrem neuen Alltag auf offenherzige Menschen treffen, die sich in die Lage der Schutzsuchenden versetzen und bereit sind, sie mit ihren individuellen Möglichkeiten zu unterstützen.“*

Initiiert und vorbereitet wurde das Benefizkonzert vom Unionhilfswerk Landesverband Brandenburg e. V., Kooperationspartner waren die Helga und Alfred Buchwald-Stiftung und die Katholische Pfarrgemeinde in Berlin-Mitte Sankt Laurentius.

Nähere Informationen zur Veranstaltung und zur Verwendung des Ticketerlöses sowie von Spenden können dem Konzertflyer entnommen werden:

https://www.unionhilfswerk.de/aktuell/benefizkonzert_2015.pdf .

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressesprecher
Rainer Liesegang

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de